

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

**am:** Montag, den 01.12.2008  
**in:** Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses  
**Die Sitzung ist öffentlich!**  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Vorsitzender:** 1. Bgm. Dieter Mohr  
**Protokoll:** S. Preiß  
**Anwesend:** Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzender) sind alle anwesend.

**Außerdem die Ortssprecher: Walter Ehnes, Bernd Fetz, Erwin Reif**

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderätin, die Gemeinderäte, die Ortssprecher und die Zuhörer. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Punkt 2 der Tagesordnung entfällt, da keine Baupläne vorliegen.

Der Vors. gratuliert GR Werner Obermeyer nachträglich nochmals herzlich zum 50. Geburtstag. Werner Obermeyer ist seit 1990 im Gemeinderat tätig. Dafür spricht ihm der Vors. einen besonderen Dank aus.

Ortssprecher Walter Ehnes wird ebenfalls nachträglich zum Geburtstag gratuliert, sowie Ortssprecher Bernd Fetz, der heute Geburtstag hat.

Bei Allen bedankt sich der Vors. für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

### **Punkt 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03.11.2008**

Das Protokoll der Sitzung vom 03.11.2008 wurde an die Gemeinderäte ausgegeben. Es wurden keine Einwendungen vorgetragen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

### **Punkt 2.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen**

Da keine Baupläne vorliegen, entfällt dieser Punkt.

### **Punkt 3.) Durchführungsvereinbarung Gemeindestraßenbau Oberndorf – Morlitzwinden**

Zum gemeinschaftlichen Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberndorf – Morlitzwinden wird zwischen der Gemeinde Buch am Wald und der Gemeinde Geslau eine Durchführungsvereinbarung geschlossen.

Bgm. Mohr trägt diese Vereinbarung dem Gemeinderat vor.

Die Gesamtausbaulänge beträgt ca. 1.440 m; auf die Gemeinde Geslau entfallen ca. 600 m.

Gleichzeitig wird eine Verwaltungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Buch am Wald und der Gemeinde Geslau zu dieser geplanten Baumaßnahme vorgelegt und vorgetragen.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Geslau stimmt der vorgelegten und vorgetragenen Durchführungsvereinbarung zum Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberndorf – Morlitzwinden zwischen der Gemeinde Buch am Wald und der Gemeinde Geslau einstimmig zu.**

**Ebenfalls einstimmig stimmt der Gemeinderat der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Buch am Wald und der Gemeinde Geslau zu dieser Baumaßnahme zu.**

#### **Punkt 4.) Kostenvereinbarung mit dem ALE Mittelfranken**

Vom ALE wurde eine Kostenvereinbarung über Dorferneuerungsmaßnahmen im OT Schwabsroth vorgelegt.

Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

Ausbau der Ortsstraße in Schwabsroth Richtung Kreuth

Ausbau Ortsstraße Schwabsroth (3 m) Umgehungsweg

Planung und Bauleitung

Insgesamt entfällt auf die Gemeinde Geslau ein Kostenanteil von 106.950 €.

Der Baubeginn für diese Maßnahmen ist für das Frühjahr 2009 geplant.

**Der Gemeinderat stimmt dieser vorgelegten und vorgetragenen Vereinbarung über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen unter Kostenbeteiligung Dritter einstimmig zu.**

#### **Punkt 5.) Anschaffung einer Tauchpumpe für den Bauhof und die Feuerwehr**

In einer früheren GR-Sitzung wurde bereits über die Anschaffung einer Tauchpumpe für den Bauhof und die Freiwillige Feuerwehr gesprochen.

Inzwischen wurden Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt.

Günstigster Anbieter ist die Firma Ziegler. Diese bietet eine Mast-Pumpe TP 4-1 zum Endpreis von 1.054,12 € an.

Bgm. Mohr wird beauftragt noch abzuklären, was die Feuerwehrezulassung beinhaltet. Außerdem soll er noch Auskünfte zur Funktionalität und zur Ansaughöhe einholen.

**Bgm. Mohr wird vom Gemeinderat einstimmig dazu ermächtigt, die Anschaffung dieser Tauchpumpe bei der Firma Ziegler zu tätigen, wenn die angesprochenen Punkte entsprechend geklärt sind.**

Bestellung noch im Dezember; die Lieferung erfolgt dann erst im neuen Jahr.

#### **Punkt 6.) Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge**

- GR Heinz Siller und Bgm. Mohr nahmen kürzlich an den Energietagen in Triesdorf teil.

- Die Vorverlegung des Marktplatzfestes in Geslau scheidet an der Terminüberschneidung mit dem Bergfest in Stettberg. Der bisherige Termin (letztes Juli-Wochenende) wird also auch im Jahr 2009 beibehalten.

- Informativ wird eine Mappe mit Ferienprogrammangeboten anderer Gemeinden im Gemeinderat durchgereicht.

- Für die Straßenbeleuchtung im OT Gunzendorf liegen Rechnungen der N-Ergie über 29.000 € vor und für die Straßenbeleuchtung im OT Steinach a.W. sind es 10.000 €.

- Zur Unternehmenssteuerreform 2008 wurde eine Information des Bayer. Gemeindetages an die Gemeinderäte ausgegeben.

- Die Einkommenssteuerbeteiligung der Gemeinde Geslau für 2009 beträgt 400.950 €. Im abgelaufenen Jahr waren dies 366.000 €.

- Im Januar 2009 ist eine Besichtigung der Straßenmeisterei Ansbach/Brodswinden vorgesehen.  
Dauer der Besichtigung ca. 1 Stunde.  
Eine Besichtigung und Führung der Firma Kupfer ist nicht möglich.

- Am Donnerstag, 4. Dez. 2008 findet in Kreuth ein Ortstermin mit der N-Ergie statt. Hier geht es um einen evtl. neuen Platz für das Traföhäuschen.

- Bgm. Mohr gibt einen kurzen Sachstandsvortrag zum abgelaufenen Jahr 2008.

- Am 2. Dez. 2008 finden vormittags Ortstermine mit der Presse in den OT Steinach und Gunzendorf statt.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend beim Gemeinderat und den Ortssprechern für die konstruktive und sachliche Mitarbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Von den Zuhörern möchte Fritz Rathsam wissen, wer in Stettberg den Graben gefräst hat. Der Graben an seinem Waldstück sei bei den Fräsarbeiten ausgelassen worden (ca. 15 m). Wenn er verständigt worden wäre, hätte er die Pfosten entfernt, sodass der Graben durchgehend gefräst hätte gefräst werden können.

Von GR Ernst Schmidt wird vorgetragen, dass in Stettberg noch ein anderes Grabenstück gefräst werden muss.

Der Graben entlang des Waldstückes des Herrn Rathsam soll dann mitgefräst werden.

GR Walter Ettmeyer wurde von Herrn Helmut Häßlein angerufen. Dieser reklamierte, dass der Graben von Dornhausen Richtung Bieg an der Gemarkungsgrenze nicht ordentlich geputzt sei. Hier ist wahrscheinlich der Durchlass zu hoch, sodass sich das Wasser in diesem Bereich aufstaut. Bgm. Mohr will sich das vor Ort anschauen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.20 Uhr

Der Vorsitzende:

Protokoll: